



Universität
Zürich^{UZH}

Weiterbildung



Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Medizinische Fakultät der
Universität Zürich



CAS in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen

Thema

Der Studiengang vermittelt umfassende interdisziplinäre Kompetenzen zum Thema Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Störung, atypische Essstörungen). Essstörungen sind psychiatrische Erkrankungen, welche durch hohe Komorbiditäts-, Chronizitäts-, Mortalitäts- und Rezidivraten gekennzeichnet sind. Die Behandlung dieser Erkrankungen stellt oft eine Herausforderung dar. Der CAS vermittelt eine vertiefte interprofessionelle Expertise in diesem Fachgebiet.

Zulassung/Zielpublikum

Für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss in Medizin, Psychologie oder Ernährungswissenschaften und Praxiserfahrung erforderlich. In Ausnahmefällen können auch Personen mit vergleichbarer Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung «sur dossier» zugelassen werden. Angesprochen sind Fachpersonen aus den Fachrichtungen Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie, allgemeine innere Medizin und Pädiatrie sowie Psychologie, Ernährungswissenschaft und Ernährungsberatung. Berufserfahrung im Bereich Essstörungen und/oder eine abgeschlossene Psychotherapieweiterbildung ist für die Bewerbung von Vorteil.

Dozierende

Die Dozierenden und Supervidierenden sind Fachärzt:innen oder Fachpsycholog:innen, welche über störungsspezifische Zusatzweiterbildungsnachweise sowie ausgewiesene Expertise im Bereich der Essstörungsbehandlung verfügen.

Ort und Datum

Der Studiengang beginnt im Oktober 2026 und findet circa einmal pro Monat, jeweils donnerstags, i.d.R. von 9.00 bis 17.00 Uhr, in Zürich statt.

Gesamtdauer: 2 Semester

Abschluss

Certificate of Advanced Studies UZH in Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (10 ECTS Credits)

Kosten

CHF 9'600.–. Inbegriffen sind umfassende Kursunterlagen und Materialien, Unterricht und Lernbegleitung durch qualifizierte Dozent:innen, 5 Halbtage Supervision durch erfahrene Spezialist:innen der Essstörungsbehandlung, ein Abschlussgespräch sowie Zwischenverpflegung während der Veranstaltungen.

Trägerschaft

Die Trägerschaft obliegt der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Der Studiengang wird durchgeführt von der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – Frau Prof. Dr. med. Susanne Walitza, Frau KD Dr. med. Dagmar Pauli – und dem Universitätsspital Zürich, Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik – Prof. Dr. med. Roland von Känel, Prof. Dr. med. Gabriella Milos. Der CAS wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen unterstützt.

Leitung des Studiengangs

Prof. Dr. med. Gabriella Milos

Anmeldung

Bewerbungen nehmen wir gerne bis spätestens 01. September 2026 entgegen:
www.weiterbildung.uzh.ch/de/wbprogramme/thema/gsh_med.html

Organisation und Kontakt

Universitätsspital Zürich
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik
Tel.: 044 255 97 17
E-Mail: cas.es@usz.ch



Aufbau

Modul 1 – Diagnostik und Behandlung von Essstörungen (8 Tage/8 ECTS)

A) How to start (01.10.2026, 19.11.2026, 21.01.2027)

- Beziehungsaufbau, Einsichtsfähigkeit, Motivationsaufbau; Befunderhebung, Diagnostik, psychiatrische und somatische Komorbiditäten
 - Prävention, Frühintervention, gesellschaftliche Einflussfaktoren bei beginnenden Essstörungen; Essstörungen im Kindes- und Jugendalter, ambulante psychotherapeutische Behandlungsvereinbarungen; Familienintervention; Start der interprofessionellen Behandlung
 - Störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen; psychologische Hintergründe; Erhebungsinstrumente
-

B) How to work (11.03.2027, 22.04.2027, 10.06.2027)

- Indikation für stationäre Behandlung und stationäre multimodale Behandlung im Kindes- und Jugendalter, Home Treatment, Aufnahme vertiefter psychotherapeutischer Prozesse
 - Essstörungen bei Erwachsenen, ambulante interdisziplinäre Behandlung, störungsspezifische psychotherapeutische Interventionen; tagesklinische Behandlung
 - Interdisziplinäre stationäre multimodale Psychotherapie, Behandlung auf internistischer Abteilung, Ernährung, Ethik, juristische Aspekte
-

C) How to keep hope (09.09.2027, 07.10.2027)

- Prognose, Verläufe, Behandlung chronischer Essstörungen, ethische Aspekte
 - Therapieabschluss, Rückfallprophylaxe, Abschlusskolloquium, Vorstellen der Abschlussarbeiten, Feedback
-

Modul 2 – Supervision (5 Halbtage/2 ECTS)
